

Schulprogramm des Landgraf-Ludwigs-Gymnasiums

(Stand: 8.4.2019)



Vorbemerkung zum Schulprogramm

Wir stellen Ihnen im Folgenden unsere Schule mit ihren Schwerpunkten und Profilen, Leitideen, Konzepten und Angeboten vor.

Gemäß unserem Leitbild **„Raum für Entfaltung - Zeit für Bildung“** erhalten unsere Schülerinnen und Schüler in ihrer Schulzeit am LLG Gelegenheit, ihre Stärken zu entdecken, ihre Persönlichkeit zu entwickeln und Orientierung für ihren weiteren Lebensweg zu bekommen. Dazu tragen wir unter Berücksichtigung der Individualität jedes Einzelnen mit breit angelegten Lern- und Bildungsangeboten bei.

1. Unsere grundlegenden pädagogischen Zielvorstellungen

Das Landgraf-Ludwigs-Gymnasium (LLG) ist das älteste Gymnasium der Universitätsstadt Gießen, und wir machen es uns zur Aufgabe, unseren Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung in einer anregenden Lernatmosphäre zu vermitteln. Die heutige Größe unserer Schule (ca. 1020 Schülerinnen und Schüler und ca. 95 Lehrerinnen und Lehrer bzw. Referendarinnen und Referendare) bietet eine familiäre Lernumgebung, die eine individuelle Betreuung und Förderung mit einem breit angelegten Lernangebot verbindet. Es ist uns wichtig, dass sich unsere Schülerinnen und Schüler entsprechend ihren Begabungen, ihrer Leistungsfähigkeit und ihren Neigungen entwickeln können, um ihren Bildungsgang gut gerüstet an einer Hochschule oder in berufsqualifizierenden Ausbildungen fortsetzen zu können. Ehemalige Schülerinnen und Schüler bestätigen uns immer wieder, dass ihre schulische Bildung am LLG eine wichtige Grundlage für ihre erfolgreiche persönliche Entwicklung und akademische bzw. berufliche Karriere gewesen sei. Um unserer Verantwortung für jedes uns anvertraute Kind gerecht werden zu können, legen wir Wert auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus.

Der wertschätzende und respektvolle Umgang zwischen Schülerinnen und Schülern, Eltern und Lehrerinnen und Lehrern bildet die Grundlage unseres Zusammenlebens. Die Verantwortung, die jedem Einzelnen zukommt, wird in unserer Schulvereinbarung ausführlich erläutert und durch die Schulordnung ergänzt. In diesen Dokumenten sind die Vereinbarungen und Regelungen festgehalten, die eine konstruktive

Zusammenarbeit, aber auch einen fairen Umgang in Konfliktsituationen ermöglichen. Sie geben unter anderem Regelungen zur Mediennutzung und Hinweise zum Umgang mit Schuleigentum und dem Eigentum anderer. Diese Grundsätze des Zusammenlebens sind uns so wichtig, dass alle Schülerinnen und Schüler, ihre Eltern und die Schulleitung als Vertretung der Lehrerinnen und Lehrer die Schulvereinbarung mit dem Eintritt in unsere Schule unterschreiben.

2. Situationsbericht

Unser Schulprogramm wird kontinuierlich überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Das Landgraf-Ludwigs-Gymnasium ist vier- bis fünfzügig, die Klassengrößen variieren zurzeit zwischen 25 und 30 Schülerinnen und Schülern pro Klasse.

Unsere Schule und unser Schulgelände sind nach vielen Renovierungsmaßnahmen der letzten Jahre heute sehr schön angelegt und gut gepflegt. Die Klassenräume sind hell und freundlich bei moderner medialer Ausstattung.

Im Jahr 2014 wurde ein neues Sportfeld eingeweiht, für das die Schule in einer beispiellosen Aktion Mittel von €150.000,- über zahlreiche Spendenaktionen selbst gesammelt hat.

Außerdem verfügen wir seit 2015 über zwei neue Musikräume. Diese sind im Bildungszentrum Nord, in dem in Kooperation mit ZAUG (Zentrum Arbeit und Umwelt - Gießener gemeinnützige Berufsbildungsgesellschaft mbH (ZAUG gGmbH) und der Nordstadtbibliothek im Rahmen der Reihe „Nordstern“ aktiv Stadtteilarbeit betrieben wird.

Seit dem Schuljahr 2018/19 stellt das LLG seinen Schülerinnen und Schülern im Raum D24 einen naturwissenschaftlichen Forscherraum mit einer angemessenen Laboreinrichtung zur Verfügung. Zur Verwirklichung dieses Projektes wurden gemeinsam mit dem Förderverein seit September 2016 insgesamt etwa € 40.000,- an Spendenmitteln eingeworben, was die Stadt Gießen veranlasst hat, die notwendigen Anschlüsse zur Energie-, Gas- und Wasserversorgung sowie für Abluft und Internet kostenlos bereitzustellen. Der Raum soll insbesondere im Rahmen der Begabtenförderung und der praktischen Arbeit für naturwissenschaftliche Wettbewerbe genutzt werden.

Als aktuelle Baumaßnahme wird die Turnhalle A kernsaniert. Eine moderne Mediathek ist in der akuten Planungsphase, eine zweite Sporthalle in der Vorplanung.

3. Schulentwicklung am LLG – Schule gemeinsam gestalten

Die Schulgemeinde besteht aus vielen Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen. Damit alle die Schule nicht nur als Lern-, sondern auch als Lebensort erfahren, ist uns eine enge Vernetzung und ein guter Austausch zwischen Lehrerschaft, Schülerinnen und Schülern, Eltern und Ehemaligen sehr wichtig. Die Interessen der Schülerschaft werden durch die SV (Schülervertretung) vertreten. Ebenso ist uns die Zusammenarbeit mit dem Elternhaus sehr wichtig. Zahlreiche Eltern engagieren sich im Schulelternbeirat oder in anderen Bereichen der Schule, wie der Schulkonferenz, den Fördervereinen oder der Schulbibliothek.

Der Förderverein und der Musikförderverein unterstützen in besonderer Weise ideell und materiell die Arbeit unserer Schule und setzen besondere Akzente zum Beispiel bei schulischen und außerschulischen Veranstaltungen und in der Erweiterung unserer Ausstattung.

Besonders schätzen wir die langjährigen und intensiven Kontakte zu unseren früheren Schülerinnen und Schülern. Über die jährlich erscheinende Zeitschrift „Epistula“ halten wir enge Verbindung mit unseren Ehemaligen.

4. Schulorganisation

Das Landgraf-Ludwigs-Gymnasium ist ein nach G9 organisiertes Gymnasium. Der klassische Abschluss unserer Schule ist das Abitur. Auch der Erwerb der schulischen Qualifikation für die Fachhochschulreife ist möglich. Das LLG ist Schwerpunktschule zur Förderung von Hochbegabten. Seit 2012 gehört das LLG als Vollmitglied dem nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC an. Das LLG ist außerdem Experimento10+ - Schule. In diesem Rahmen werden in Zusammenarbeit mit der Siemens Stiftung Fortbildungen für Lehrerinnen und Lehrer der Naturwissenschaften angeboten. In den modernen Fremdsprachen können die klassischen Sprachenzertifikate wie Cambridge First Certificate (Englisch), DELF (Französisch) und DELE (Spanisch) erworben werden.

In den fünften Klassen stehen drei Einstiegsprofile (siehe 6.1) zur Wahl. Ab Klasse 8 besteht die Möglichkeit, die fachlichen Schwerpunkte im Rahmen des Wahlunterrichts (z.B. dritte Fremdsprache) weiter zu vertiefen.

Der verpflichtende Unterricht findet in den Klassen 5-10 vormittags und maximal an einem Nachmittag (7./8. Stunde) statt. Der Regelunterricht wird durch ein vielfältiges Nachmittagsangebot unterstützt, dieses umfasst die Hausaufgabenbetreuung, den Förderunterricht und AGs.

Das Landgraf-Ludwigs-Gymnasium ist Ausbildungsschule des Studienseminars für das Lehramt an Gymnasien in Gießen. In der Regel absolvieren ca. 10 Lehrkräfte im Jahr im Vorbereitungsdienst ihr Referendariat an unserer Schule.

5. Pädagogische Schwerpunkte am LLG

5.1 Gemeinschaft erleben und gestalten

Wir möchten, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich für die Dauer ihrer Schulzeit und später als Ehemalige als Teil der LLG-Schulgemeinde verstehen und erleben. Vor allem zu Beginn der Schulzeit unterstützen wir deshalb die Bildung einer Klassengemeinschaft durch die Einführungswoche gemeinsam mit der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer, durch Klassenpatenschaften und das Lions-Quest-Konzept. Des Weiteren tragen das Fahrtenkonzept, zahlreiche kulturelle Veranstaltungen, soziale Schülerprojekte sowie die Festkultur zur Gemeinschaftsbildung bei.

5.2 Bildung ermöglichen und fördern

Eine hohe Unterrichtsqualität ist für uns von zentraler Bedeutung.

Wir ermöglichen unseren Schülerinnen und Schülern umfassende Bildungsangebote, die über den Regelunterricht hinausgehen. Dies erfolgt durch die Teilnahme an Wettbewerben, musischen Angeboten, in AGs in unterschiedlichen Bereichen (IT, Naturwissenschaften, Sprachen, Philosophie und vieles mehr), durch die vielfältigen Möglichkeiten, an Austausch teilzunehmen oder in der Hochbegabtenförderung. Wenn zusätzliche Unterstützung gebraucht wird, fördern wir in der pädagogischen Mittagsbetreuung, in der Hausaufgabenhilfe, mit fachbezogenen Angeboten (Nachhilfevermittlung, Schüler für Schüler), der Summer-School in Mathematik und Latein sowie in LRS- und DAZ-Kursen.

5.3 Verantwortung übernehmen und Persönlichkeit entwickeln

Zu unseren Zielen gehört es, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich als selbstbestimmt erleben, dass sie eigenständig Entscheidungen treffen und sich bewusst

werden, dass sie Einfluss auf ihr Leben und ihre Umwelt haben. Wir ermöglichen ihnen deshalb, sich aktiv in die Gestaltung der Schulgemeinschaft einzubringen und Verantwortung auch in außerunterrichtlichen Bereichen zu übernehmen. In der Mitarbeit in verschiedenen AGs stellen die Schülerinnen und Schüler ihre hohe Anstrengungsbereitschaft unter Beweis und lernen, eigene Fähigkeiten und die Fähigkeiten anderer wahrzunehmen und zu erfahren. Dazu dient z.B. die Mitarbeit in der Schülerfirma EcoServ, in der SV, dem Schulsanitätsdienst, der Schülerzeitung, der IT-Task-Force, der AG Licht & Ton, dem Buddy-Programm und anderem mehr.

6. Schwerpunkte des Unterrichts am LLG

Unterrichtsqualität

Der Unterricht ist unsere Kernaufgabe. Deshalb hat die Qualität des täglichen Unterrichts für uns einen sehr hohen Stellenwert. Aktuelle didaktische Forderungen wie die Berücksichtigung kompetenzorientierter Prinzipien und Bildungsstandards sind für uns selbstverständlich und ebenso wichtig wie eine abwechslungsreiche, lebendige Unterrichtsgestaltung, die es Schülerinnen und Schülern ermöglicht, einen Bezug zum Lerngegenstand zu entwickeln. Verlässlichkeit und Transparenz im alltäglichen Stundenplan sind dafür die Voraussetzung. Vielfältig ergänzen wir den Unterricht durch Exkursionen, Lesungen oder Vorträge und Projekttag.

Im Jahrgang 5 gibt es eine zusätzliche Stunde „Studienzeit“ am Vormittag, die der Förderung und Vertiefung der Bereiche Mathematik und Deutsch dient. In dieser zusätzlichen Stunde können die Schülerinnen und Schüler sich nach ihren individuellen Bedürfnissen in verschiedene Themenschwerpunkte der Fächer Deutsch und Mathematik einwählen (z.B. Sinnentnehmendes Lesen, Rechtschreibung, Kreatives Schreiben, Grundrechenarten, Umrechnen von Größen, mit Textaufgaben umgehen,...).

6.1 Einstiegsprofile: Science, EnglischPLUS, Musik

Bei der Anmeldung am LLG in der Klasse 5 wählen die Schülerinnen und Schüler – je nach Interesse und Neigung - zunächst zwischen drei grundlegenden Einstiegsprofilen. Die Schwerpunkte der Einstiegsprofile werden in Science, Musik und Englisch PLUS von der Klasse 5 bis 6 fortgeführt.

6.1.1 Einstiegsprofil Science

Kinder, die sich gerne mit naturwissenschaftlichen Phänomenen beschäftigen und

Freude am selbstständigen Experimentieren haben, sind in den Science-Klassen am LLG besonders gut aufgehoben. Die Fächer Biologie und Physik werden mit zusätzlichen Anteilen von Chemie bei diesem Profil von der Jahrgangsstufe 5 bis 6 fachübergreifend unterrichtet. Auch der Unterricht in den Fächern Mathematik und Deutsch wird auf den besonderen Schwerpunkt mit Science abgestimmt. Das experimentelle und projektorientierte Unterrichten steht im Vordergrund. Spannende Exkursionen laden zusätzlich zum Lernen außerhalb der Schule ein. Unser Ziel ist es, Begeisterung und Aufgeschlossenheit für naturwissenschaftliche Fragestellungen zu wecken, zu fördern und zu erhalten. Die Kinder erlernen naturwissenschaftliche Arbeitsweisen und gehen Alltagsphänomenen ganzheitlich und fächerübergreifend auf den Grund. Dabei werden sie durch eine Doppelstunde experimentellen Unterrichts unterstützt, der standardmäßig von zwei Lehrkräften betreut wird.

Eine Fortführung des naturwissenschaftlichen Schwerpunktes wird unter anderem im Wahlunterricht geleistet, der auch Schülerinnen und Schüler aus den Profilen Musik und EnglischPlus ansprechen soll. Neben Biologie-Erdkunde und MINT ist insbesondere die „Leonardo Werkstatt“ zu nennen. Dort eifern die SuS dem Vorbild von Leonardo da Vinci nach, lernen von Prinzipien aus der Natur und wenden das Erlernte im Stil der Bionik auf neue Problemstellungen an. Im Fokus stehen das praktische Arbeiten, das Bauen von Modellen sowie die inhaltliche Kombination von Inhalten aus Biologie, Physik, Kunst und Polytechnik.

6.1.2 Einstiegsprofil EnglischPLUS

Das Profil EnglischPLUS bietet den Schülerinnen und Schülern der 5. Klassen neun Stunden Unterricht in englischer Sprache pro Woche.

Dabei stehen die Förderung der kommunikativen Fähigkeiten *Sprechen, Lesen, Schreiben, Hören* sowie die Entwicklung von Selbstvertrauen und Freude im Umgang mit der Fremdsprache im Vordergrund. Eine zusätzliche sechste Englischstunde pro Woche gibt Raum, die Verbesserung der Sprachkompetenz auch interaktiv, spielerisch, künstlerisch und musikalisch zu gestalten.

Das EnglischPLUS- Profil wird durch den Sportunterricht mit drei weiteren Stunden pro Woche in der Fremdsprache ausgestaltet. Der Sportunterricht bietet vielfältige Chancen und Möglichkeiten sowohl für authentische Redeanlässe in der Fremdsprache als auch

für die Erweiterung und Anwendung von fachspezifischem Wortschatz. Außerdem gibt es im Jahrgang 6 klassenübergreifend die Möglichkeit einer Englandfahrt.

Thematische Exkursionsangebote wie z.B. ins English Theatre Frankfurt, zum British Film Festival Gießen (englischer Kinofilm), oder der jährliche Besuch des White Horse Theatre an unserer Schule komplettieren das Programm.

Fortführung des Englisch Plus Profils:

Nach dem Auslaufen des Englisch Plus Profils zum Ende von Klasse 6 besteht für interessierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, das Profil auch ab der 8. Klasse in Form von verschiedenen Wahlpflichtkursen weiterzuführen. Hierzu hat der Englischfachbereich verschiedene Angebote erarbeitet, welche nach aktuellem Stand alternierend angeboten, bei Bedarf aber auch ergänzt oder ausgetauscht werden können. (Performing arts, Healthy living, Creative writing – film – journalism, Commonwealth Games)

6.1.3 Einstiegsprofil Musik:

Für Kinder, die ein großes Interesse an Musik und insbesondere am Musizieren und Singen haben, ist das Einstiegsprofil Musik die richtige Wahl. Zusätzlich zum normalen zweistündigen Musikunterricht im Klassenverband erhalten Schülerinnen und Schüler dieser Profilkasse eine weitere Stunde Ensemblespiel bzw. Vororchester oder ggf. Stimmbildungsunterricht. Außerdem ist Einzel- oder Gruppeninstrumentalunterricht im Anschluss an den regulären Unterricht in den Räumen des LLG möglich, da wir dafür im Rahmen unserer Kooperation mit der Musikschule Gießen Instrumentallehrer direkt bei uns im Hause haben. Die Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, folgende Instrumente zu erlernen:

Querflöte, Oboe, Klarinette, Saxophon, Fagott, Trompete, Waldhorn, Posaune, Tuba, Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass, Pauke, chromatische Perkussion sowie bei Bedarf Gitarre, Klavier und Gesang.

Mögliche Auftritte unserer jüngsten Musiker beispielsweise am Tag der offenen Tür oder bei Sommer- bzw. Weihnachtskonzerten, gemeinsame Probenwochenenden, Theater-, Konzert- und Probenbesuche, Unterstützung der Unter- und Mittelstufenmusicals sind weitere Möglichkeiten und Schwerpunkte dieses Einstiegsprofils.

Nach der sechsten Klasse kann in den zahlreichen Musikangeboten unserer Schule der Freude am Singen und Musizieren weiter nachgekommen werden, nämlich im Orchester, in der LLG-Musical Company, in den Chören und den Schulbands.

6.2 Unterrichts- und Sprachenangebote in der Mittelstufe

Das LLG bietet folgendes Sprachenangebot: In der Jahrgangsstufe 7 wird zwischen Französisch und Latein als zweite Fremdsprache gewählt. In der Jahrgangsstufe 8 werden Latein, Französisch und Spanisch als dritte Fremdsprache angeboten. In der Jahrgangsstufe 11 (E-Phase) erweitert Spanisch als zweite oder dritte Fremdsprache das Angebot.

6.3 Oberstufe

In der Oberstufe bieten wir ein umfassendes Fächerangebot: So bestehen im Bereich der Grundkurse Angebote in Kunst und Musik, Erdkunde und Informatik sowie in den Sprachen Englisch, Französisch, Latein und Spanisch. Das Leistungskursangebot umfasst Deutsch, Englisch, Französisch, Latein, Musik, Kunst, Geschichte, Politik und Wirtschaft, Mathematik, Physik, Chemie, Biologie und Sport.

6.4 Unterrichtsergänzende Schwerpunkte

6.4.1 Medienkonzept

Die Digitalisierung spielt nicht nur in Beruf und Alltag, sondern auch in der Schule eine immer größere Rolle. Eine sorgsame Abwägung zwischen Nutzen, einem verantwortungsbewussten Umgang mit den sich bietenden Möglichkeiten und dem Schutz des Einzelnen sind dabei für uns zentral. In diesem Sinn nutzen wir unter anderem einen von der SV erstellten *Medienknigge* zum Umgang mit digitalen und sozialen Medien (auf der Homepage einsehbar). Weiterhin nehmen alle Schüler der Jahrgangsstufe 5 am *Medientag* teil, einem eintägigen Workshop zum Thema soziale Medien, der in Kooperation mit einer externen Medienpädagogin durchgeführt wird.

In der Informationstechnischen Grundbildung in der Stufe 5 (*ITG 5*) erlernen alle Schüler Grundlagen der digitalen Textverarbeitung, in der Stufe 6 (*ITG 6*) das Erstellen einer digitalen Präsentation (jeweils gekoppelt an das Fach Deutsch).

6.4.2 Themenorientierte Projektwoche, Tag der offenen Tür

Einmal im Jahr führen wir eine themenorientierte Projektwoche durch. Schülerinnen und Schüler wählen sich in Projekte ein und arbeiten an selbstgewählten Schwerpunkten. Die Schülerinnen und Schüler des 5. Jahrgangs bleiben in ihren Klassen zusammen und arbeiten unter dem Schwerpunkt „Teambuilding“. Die Ergebnisse der Gruppen und Projekt aus dem Unterricht werden am Tag der offenen Tür, der im Anschluss an die Projektwoche stattfindet, der Öffentlichkeit präsentiert.

6.4.3 Fahrtenkonzept

Klassen- und Studienfahrten stärken die Gemeinschaft in besonderer Weise, ermöglichen Erfahrungen, die der schulische Alltag nicht leisten kann und öffnen neue Horizonte.

Um das zu erreichen, haben wir folgendes Fahrtenkonzept entwickelt:

Jahrgang 5: Landschulheimaufenthalt an der Nordsee

Jahrgang 7: Klassenfahrt mit sportlichem Schwerpunkt
(in der Regel Schulsikurs)

Jahrgang 8: Wanderfahrt mit mindestens 2 Übernachtungen in Hessen

Jahrgang 10: Berlinfahrt

Oberstufe: Tutorenfahrt ins europäische Ausland

6.4.4 Austausch

Austausche gehören zu einem modernen und lebendigen Sprachunterricht. In der Begegnung sowie in der Rolle als Gastgeber, werden Sprache und Landeskunde gleichermaßen erlebt und vermittelt. Nicht selten wurden hier Freundschaften fürs Leben geschlossen. Das Landgraf-Ludwigs-Gymnasium bietet zurzeit folgendes Schüleraustauschprogramme an:

Jahrgang 6: Englandfahrt (freiwillig, wird für den gesamten Jahrgang angeboten)

Jahrgang 8: Spanien, Sevilla (Sprachaustausch)

Jahrgang 9/ E: Avignon, Frankreich (Sprachaustausch)

Jahrgang E/Q-Phase: Växjö, Schweden (Kultureller Austausch in engl. Sprache), Sezze, Italien(Theateraustausch), USA, Beaver Dam (Sprachaustausch), Riga, Lettland

(Kultureller Austausch in engl. Sprache)

6.4.5 Berufs- und Studienorientierung

Wir bieten unseren Schülerinnen und Schülern der Oberstufe verschiedene Informationsveranstaltungen zu den Bereichen Studien- und Berufswahl, Stipendien und Praktika. Hierbei wird mit zahlreichen Unternehmen, Institutionen und Vereinen kooperiert.

Ein zentraler Bestandteil der Orientierungsmaßnahmen ist der Ehemaligentag, bei dem Alumni über ihren Werdegang und ihre Erfahrungen berichten.

Die Schülerinnen und Schüler haben außerdem die Möglichkeit, neben den verpflichtenden Praktika in der Jahrgangsstufe 10 und der E-Phase weitere, vertiefende Praktika in der Q-Phase zu absolvieren. Diese beginnen in der Oberstufe eine Woche vor den Sommerferien und können – im Rahmen der Möglichkeiten und Wünsche des betreffenden Unternehmens sowie der Schülerinnen und Schüler – über die gesamten Sommerferien, also bis zu insgesamt sieben Wochen, ausgedehnt werden. Außerdem durchlaufen die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe Q 2 ein Bewerbungstraining.

6.4.5 MINT-Abend, MINT-Nacht und MINT-Camps

Seit der Einführung unserer Science-Klassen veranstalten wir den MINT-Abend. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren Ergebnisse ihrer naturwissenschaftlichen Arbeit. Die Besucher können Modelle und Experimente erkunden und sich die Zusammenhänge erklären lassen. Darüber hinaus stellen die Schülerinnen und Schüler Experimente, „die Famuli“, vor und beziehen dabei auch gerne die Besucher mit ein.

Die „Mittelhessische MINT-Nacht“, die gemeinsam von den regionalen MINT-EC-Schulen und den Gießener Hochschulen veranstaltet wird, ist ein weiteres Angebot für naturwissenschaftlich interessierte Schülerinnen und Schüler. Diese erarbeiten sich nach Interesse Projekte und stellen diese im Rahmen einer schulübergreifenden Abendveranstaltung interessierten Besuchern und einer Jury vor.

Ebenfalls bieten wir begabten und interessierten SuS im Rahmen des Netzwerkes MINT-EC mehrtägige MINT-Camps auf regionaler sowie auf bundesweiter Ebene an.

6.4.6 Sprachenangebot, Profileabend (Englisch Plus, Musik)

Der Profileabend, der einmal jährlich für die Jahrgänge 5 und 6 stattfindet, bietet den Schülerinnen und Schülern den Rahmen, ihre erworbenen sprachlichen und musikalischen Fähigkeiten einem größeren Publikum nahezubringen. In Theaterstücken, Liedern, mit Textbeiträgen und kulinarischen Angeboten zeigen die beteiligten Schülerinnen und Schülern, was sie gelernt und erarbeitet haben.

7. Individualisierung/ Fordern und Fördern am LLG

7.1 Förderung besonderer Begabungen

Das LLG gehört seit Jahren zu den Gütesiegelschulen des Landes Hessen im Bereich Hochbegabtenförderung. Wir haben viel Erfahrung im Umgang mit hochbegabten Schülerinnen und Schülern und bieten ihnen vielfältige Fördermöglichkeiten.

Beim ScienceScout-Projekt haben hochbegabte bzw. besonders motivierte Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, Forschungsarbeiten durchzuführen und zu präsentieren. Sprachlich begabte Schülerinnen und Schüler können im Rahmen des Drehtürmodells ab Jahrgangsstufe 7 zwei Fremdsprachen parallel erlernen.

Die Hochbegabtenförderung wird durch die Lehrkräfte individuell betreut. So bieten sie eine Vielzahl von Arbeitsgemeinschaften an und unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Teilnahme an Wettbewerben. Durch den 2018 fertig gestellten Forscherraum haben naturwissenschaftlich begabte Schülerinnen und Schüler nun die Möglichkeit, auch anspruchsvollere Experimente in einem gesonderten Labor durchzuführen. Weiterhin besteht eine intensive Kooperation mit der Justus-Liebig-Universität und der Technischen Hochschule Mittelhessen. Neben der Förderung unserer hochbegabten und hochleistenden Schülerinnen und Schülern bieten wir auch die Möglichkeit einer gezielten Binnendifferenzierung im Unterricht. Ebenso ist die Teilnahme am Fachunterricht höherer Jahrgangsstufen- bis hin zum Überspringen einer Jahrgangsstufe- im Einzelfall möglich.

Um im Austausch zu bleiben und unser Förderkonzept der Hochbegabung weiter zu entwickeln, kooperieren wir unter anderem seit 2017 mit dem Maria-Teresia-Gymnasium München, und dem Geschwister Scholl Gymnasium Freiberg.

7.2 Sportförderung

SuS, die im Leistungssport aktiv sind, werden von uns unterstützt, ihre Leistungen werden anerkannt. Im Einzelnen heißt dies, dass diese SuS zum Zeugnis ein Beiblatt bekommen, auf dem ihre Leistungen besonders gewürdigt werden. Des Weiteren wird den unterrichtenden Kollegen kommuniziert, dass diese SuS Besonderes leisten und erhöhte Belastungen bewältigen müssen. Sollten die SuS für Wettkampf, Trainingslager oder Ähnliches Unterrichtsbefreiung benötigen, wird diese gewährt. Sollten Schwierigkeiten in der Vereinbarung von Schule und Sport auftauchen, unterstützen wir die SuS.

7.3 Unterstützungsangebote

Das Landgraf-Ludwigs-Gymnasium ist eine Schule mit pädagogischer Mittagsbetreuung (Ganztagsprofil 2). Die Betreuungszeit ist dabei bei Bedarf von 13:00 bis 16:00. Das GP2 beinhaltet ein erweitertes Angebot an HA-Betreuung, Förderkursen, AGs, etc. Auch die Lernzeit im Jahrgang 5 am Vormittag ist ein Baustein dieses Profils. Genauere Informationen zu Inhalten und der Anmeldung entnehmen Sie der Homepage.

Schülerinnen und Schüler können täglich ein warmes Mittagessen in unserer Schulmensa zu sich nehmen. Über ein Online-System erfolgt die Bestellung, die über unsere Schulhomepage (www.llg-giessen.de) bequem von zu Hause vorgenommen werden kann.

Die Schwerpunkte der pädagogischen Mittagsbetreuung sind Fördern, Fordern, die musisch-ästhetische Erziehung und auch der Sport. Zum Bereich des Förderns gehören die unterstützenden LRS-Kurse. DAZ- und fachbezogene Förderkurse finden im Rahmen des Ganztagsangebotes statt, die spontan von den Schülerinnen und Schülern wahrgenommen werden oder zu der man sich verpflichtend anmelden kann (Betreuungsangebot). Weiterhin gibt es unterstützende Arbeitsgemeinschaften in den Sprachen, den Naturwissenschaften und der Mathematik. Herausforderungen können sich die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel in Altgriechisch, oder der höheren Mathematik bei den Mathefüchsen stellen. Für die musisch-ästhetische Erziehung werden Sport (wechselndes Sportangebot, je nach Bedarf, Wünschen und Möglichkeiten), Kunst-AG, Chöre, Orchester, Instrumental- und Theatergruppen angeboten.

7.4 Summer-School

Für Schülerinnen und Schüler, die ihre Kompetenzen im Fach Mathematik aufarbeiten und trainieren wollen, besteht die Möglichkeit, die Summer-School in der letzten Woche der Sommerferien zu besuchen. Der dreitägige Kurs wird für die Klassen 6, 8, 9 und E10 angeboten. Die Betreuung erfolgt durch Studierende der Mathematik in Gruppen von maximal 8 SuS, sodass eine differenzierte Förderung ermöglicht wird. Das Konzept des Kurses sieht vor, dass die Schülerinnen und Schüler überwiegend selbstständig mithilfe von Diagnosetest, Selbsteinschätzungsbogen und zahlreichen Übungsmaterialien an ihren individuellen Stärken und Schwächen arbeiten können. Ebenso besteht seit einigen Jahren die Möglichkeit für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 8 die Summer-School im Fach Latein zu besuchen. Der Kurs orientiert sich an den gleichen Leitgedanken wie denen in Mathematik und dient der Aufarbeitung und Festigung der Kenntnisse und Kompetenzen in den Bereichen Grammatik und Übersetzen.

7.5 Wettbewerbe

Um über den Unterricht hinaus selbstständiges, selbst bestimmtes und kreatives Lernen (forschendes Lernen) zu fördern, ist die Teilnahme an Wettbewerben schon seit langem fester Bestandteil. In der Vergangenheit haben Schülergruppen sehr erfolgreich am Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, bei „Jugend und Wirtschaft“ (FAZ / Deutscher Bankenverband), bei Wettbewerben zur politischen Bildung, bei Jugend debattiert, beim Bundeswettbewerb Fremdsprachen, bei Mathematikwettbewerben (z. B. Känguruwettbewerb), bei „Jugend forscht“ / „Jugend experimentiert“, bei Chemie- und Physikwettbewerben, Robotik-Wettbewerb, bei Sportwettkämpfen wie „Jugend trainiert für Olympia“, bei Schülerzeitungswettbewerben, beim Vorlesewettbewerb, beim Schreibwettbewerb der OVAC oder anderen Lese- und Schreibwettbewerben teilgenommen.

8. Kultur am LLG

Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, sich ihren Interessen gemäß in das kulturelle Leben des LLG in Form von Ausstellungen und Musicals auführungen, Theater, Konzerten oder Sportvorführungen einzubringen. Dies führt zu einem vielfältigen kulturellen Angebot, in dem das Engagement der Schülerinnen und Schüler einen würdigen Rahmen erhält. Mitwirkende wachsen über sich hinaus, erfahren Anreiz und

Bestätigung, Mitschüler bekommen Anreize, selbst kulturell tätig zu werden und erleben, was andere leisten.

8.1 Musikalische Schwerpunkte

Der Fachbereich Musik hat es sich zum Ziel gesetzt, allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit zu bieten, sich aktiv und vielseitig musikalisch zu betätigen. Mit dem Unter-, Mittel-, und Oberstufenchor existiert eine lebendige Chorkultur. Eigene, z.T. von Kollegen komponierte und arrangierte Musicals und eine Vielzahl von Konzerten ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, Bühnenerfahrungen zu sammeln. Im Bereich Schulorchester und Kammermusik werden Instrumentalisten auf unterschiedlichen Niveaus auch individuell gefördert. Diese Aktivitäten finden in der Schulgemeinde eine breite Unterstützung. Ein eigens dafür gegründeter Musikförderverein und der für musikalische Aktivitäten reservierte Freitagnachmittag schaffen den nötigen Freiraum, damit Schülerinnen und Schüler die musikalischen Möglichkeiten am LLG voll nutzen können.

Seit 1993 gibt es eine Schulband für die Oberstufe am LLG, seit 2006 eine zweite für die Mittelstufe. Nicht nur innerhalb der Schule tritt die Band häufig auf, sondern auch bei außerschulischen Veranstaltungen wie beispielsweise beim jährlichen Nordstadtfest.

8.2 Darstellendes Spiel und Theater

Im Bereich Wahlunterricht gibt es ein Kursangebot bilingualer DS-Unterricht für Mittelstufenschüler. Anhand von englischen Texten und Stückvorlagen erlernen und erproben die SuS theaterästhetische Mittel und vertiefen ihre englischen Sprachkenntnisse. Die Arbeit in diesem Kurs mündet in der Aufführung eines englischsprachigen Theaterstückes. 2017 konnte sich unsere DS-Gruppe damit für die Theaterwoche in Korbach qualifizieren.

Im Rahmen der Theater-AG gibt es einen Austausch mit dem Gymnasium in Sezze (Italien). Jährlich wird zu einem gemeinsamen Thema ein Theaterstück entwickelt, das die beiden Gruppen auch im jeweiligen Gastland in der jeweiligen Sprache (mit entsprechenden Untertiteln) aufführen.

8.3 Ausstellungen und Kunstprojekte

In den Kunstkursen, der „Leonardo-Werkstatt“ und verschiedenen AGs arbeiten die Schülerinnen und Schüler sehr kreativ. Regelmäßig werden deshalb künstlerische Arbeiten in Haus A bzw. Haus E ausgestellt. Die Kunstleistungskurse veranstalten Ausstellungen mit Vernissagen. Am Tag der offenen Tür werden ausgewählte Arbeiten aller Klassen und Kurse aus dem vergangenen Schuljahr mit der Projektgruppe „Die Kunst der Ausstellung“ in den Kunsträumen und in anderen Bereichen präsentiert.

8.4 Lesungen

Autorenlesungen und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen sind fester Bestandteil des kulturellen Programms unserer Schule.

9. Schwerpunkte am LLG

9.1 Gesundheitsbewusstsein und Gesundheitsförderung

Ein verantwortungsbewusster Umgang mit der eigenen Gesundheit zählt zu den wichtigen Zielen, die wir vermitteln.

Wir verfügen über ein Schulverpflegungskonzept, das neben einem ausgewogenen Mittagessen in unserer Schulmensa auch die kostenlose Versorgung der Schulgemeinde durch einen Trinkwasserbrunnen sowie eine möglichst gesunde Pausenverpflegung durch den Schülerladen umfasst.

Es ist uns wichtig, dieses Konzept ständig weiterzuentwickeln und an die Bedürfnisse der Schulgemeinde anzupassen. Auf diese Weise wollen wir eine nachhaltige und breit angelegte Gesundheitsförderung erreichen.

Das LLG ist in mehreren Teilbereichen als gesundheitsfördernde Schule zertifiziert.

10. Präventionskonzept am LLG: „Lichtblicke“

Das Netzwerk „Lichtblick“ verknüpft alle Präventionsbereiche und Hilfsangebote unserer Schule. Die Lehrerinnen und Lehrer des Netzwerkes decken verschiedene Bereiche der Unterstützung ab (Vertrauenslehrer, Schulseelsorger, Drogenbeauftragte, Ansprechpartner für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund, Zusammenarbeit mit dem regionalen Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ, Jugendmedienschutz, Streitschlichter etc.). Des Weiteren sind die Mitglieder von

„Lichtblick“ mit außerschulischen Institutionen verknüpft, die im Bedarfsfall zur Unterstützung oder Problemlösung beitragen.

11. Ausblick: „LLG 2021“

11.1 Medienkonzept: Digitale Bildung

1. Der *Pädagogische Tag 2018* beschäftigte sich mit digitaler Bildung und den Möglichkeiten der neuen Medien. Die *Arbeitsgruppe „Digitale Bildung“* führt diese Überlegungen fort. Schwerpunkt sind die Weiterentwicklung des Medienkonzepts und der Nutzung neuer Medien zur Individualisierung der Lernangebote. Die Diskussion bewegt sich dabei im Spannungsfeld zwischen der Überzeugung, dass eine sinnvolle, didaktisch reflektierte Mediennutzung heute selbstverständlich ist und genutzt bzw. stetig ausgebaut werden muss und der kritischen Distanz gegenüber den Medien, der Reflexion über Datenschutz, digitalem Hype und medialer Abhängigkeit.
2. Auch der *Pädagogische Tag 2019* wird sich mit Chancen und Grenzen digitaler Medien beschäftigen. Der Schwerpunkt wird u.a. bei den konkreten Einsatzmöglichkeiten digitaler Medien im Unterricht liegen.
3. Das von der AG Digitale Bildung entwickelte *Methoden- und Mediencurriculum* stellt dar, welche Methoden unsere Schülerinnen und Schüler in welchen Jahrgangsstufen und in welchen Fächern erlernen. Im Schuljahr 2018-19 erarbeiten die verschiedenen Fachschaften für die einzelnen Methoden konkrete Anforderungsbeschreibungen. Gleichzeitig erarbeiten die Fachschaften ein Raster für den *digital gestützten Unterricht* in ihrem Fach.

11.2 Medienkonzept: IT-Infrastruktur

1. Die Einführung von iServ wird ab dem Schuljahr 2019/20 für den Austausch interner Informationen, den Vertretungsplan, Räumpläne und ähnliches erprobt. Sukzessive soll die Nutzung auch auf andere Bereiche erweitert werden. Die Möglichkeiten der Kommunikationsplattform iServ sollen der Vereinfachung interner Abläufe und der Kommunikation zwischen SuS, Eltern und LuL dienen.
2. Im Schuljahr 2019/20 soll das Pilotprojekt „Tablet/Laptop-Klasse“ durchgeführt werden. In mindestens einer Klasse der E-Stufe soll der Einsatz von Tablets bzw. Laptops in mehreren Fächern durch Lehrer und Schüler erprobt und evaluiert werden.

11.3 Schulische Entwicklung

1. Digital gestützter Unterricht steht aktuell im Mittelpunkt der schulischen Entwicklung.
2. Ausgehend von einem Austausch zu gutem Unterricht entwickelten sich weitere Arbeitsschwerpunkte im Bereich der Feedbackkultur und zur Gestaltung der SV mit dem Ziel, den SuS Verantwortung zu übertragen und sie zur Selbstständigkeit anzuleiten.
3. Ab dem Schuljahr 2019/20 soll es einen Projekttag „Lernen lernen“ im 5. Schuljahr geben. Das Konzept dafür wird im aktuellen Schuljahr in einer Klasse 5 durchgeführt.

11.4 Unterrichtliche Entwicklung

Von zentraler Bedeutung ist die Qualität des Unterrichts, den jeder Schüler, jede Schülerin über neun Jahre erlebt. Daher sind wir stets bemüht, in diesem Bereich Akzente für noch mehr Nachhaltigkeit, Anwendbarkeit und Übertragbarkeit des Erlernten zu setzen.

In den kommenden Jahren haben wir folgende Schwerpunkte für die unterrichtliche Weiterentwicklung festgelegt:

Übergreifend für alle Aufgabenfelder und Fächer steht die Arbeit am Medienkonzept und an digital gestützten Unterrichtsfeldern und –bausteinen. Darüber hinaus haben die einzelnen Aufgabenfelder folgende Arbeitsschwerpunkte:

1. Aufgabenfelder I und II

Erarbeitung von Konzepten, die die kulturelle Bildung vertiefen, insbesondere in der Sekundarstufe I in Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten

2. Aufgabenfeld III

Die Sicherung der Grundfertigkeiten durch z.B. Kopfübungen und kontinuierliche Wiederholungsangebote soll intensiviert werden. Zusätzlich geplant sind differenzierende Angebote zur Festigung und zur Förderung.

Geplant ist ebenfalls die Erweiterung des Konzepts der Summer-School Mathematik für die Klassenstufen 7 und 10 (G9).

11.5 Bauliche Entwicklung

Über die ständige Pflege und Weiterentwicklung unserer Schule hinaus gibt es vier Bauvorhaben, die das LLG in der Zukunft sehr bereichern werden.

1. Im Sommer 2018 wurde der sogenannte „Atrium-Schulhof“ grundlegend neu angelegt. Er verfügt jetzt auch über Sitzgelegenheiten für eine komplette Lerngruppe und ist modern und freundlich gestaltet.
2. In der konkreten Planungsphase befindet sich die große Bibliothek, die auch eine Mediathek und Arbeitsräume für die Oberstufe beherbergen wird. Diese wird auf dem Haus D entstehen, das um ein viertes Stockwerk aufgestockt wird.
3. Die Sporthalle A wird zur Zeit kernsaniert und mit moderner Veranstaltungstechnik ausgestattet, so dass die großen Veranstaltungen unserer Schule räumlich für die Zukunft gesichert sind.
4. In Planung befindet ist eine zweite neue Sporthalle, die parallel zur bestehenden errichtet werden soll. Baubeginn soll 2019 sein, wenn die Sanierung der bestehenden Halle abgeschlossen ist.
5. Ebenfalls in Planung befindet sich ein neuer Klassenraumtrakt, um den Raumbedürfnissen des LLG in der Zukunft gerecht zu werden.